

auf eine andere Zeit geschehen, bedanckhe mich nichts desto weniger des gueten willens und ein Ladens.

Sunsten weis ich dem H. für dis mall nit Lenger aufzuhalten. Meine Leüth und ich mit Jhnen, die lassen Sie Sambtlichen fründtlich begrüessen. ...

P.S. ich hette den diener noch disern abent expediert, weilen aber ich spath nacher Haus von H. pannerh[err von Nidwalden, Karl Josef L u s s i], deme das potagra Starckh plaagen thuet, So ist ehs nit ehender Müglich gewesen".

- 1) Johann Ludwig Lussi und Maria Elisabeth Püntener waren die Eltern von Maria Theresia Esther L u s s i, der Gattin von Beat Kaspar Zurlauben.
- 2) Der Abschied dieser Tagsatzung hat sich nicht erhalten, s. indessen EA VI 2, 392 (Nr. 212).
- 3) Es ging dabei u.a. um die Aufteilung der Abgaben aus den Gemeinen Herrschaften zwischen Ob- und Nidwalden, s. ebenda 393 Pt. 2

Original, mit Siegel - AH 79, 108-110 - Blatt 109^r leer

1734 Juli 15., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [ALT] LANDAMMANN [UND DERZEITIGEN RATSHERRN, JOSEF ANTON] REDING, BARON [VON MERVEIS], AN PATER AUGUSTIN [ZURLAUBEN], THEOLOGIEPROFESSOR, "PER ZUERICH IN" RHEINAU

"Jch Meine die Libertet Jhro ... bilag zuo mehrer sicherheith zuo adressieren. Titulo Herr [alt] Amman [von Stadt und Amt Zug, Christoph II.] A n d e r m a t h hatt mihr verdeüthet dass Herrn [alt] Ammen [von Stadt und Amt Zug, Klemens Damian] W e b e r s Selligen Leichpredig¹ von Jhro beschechen, ist Ein werkh So alles Lob und Attention Meritierth und die Verloffenheithen des unglückhlichen Zugergeschafft [=Harten- und Lindenhandel] zuo Erkhenen gibeth: und seither an dag leget die unschuldt der Verfolgung So viller Ehrlicher Famillien, die durch den Eingetrungen Tribunal wider alle gerechtigkeit verüebet worden: und schliesslich das glücksellige Endt des Lieben Herrn Amman Webers selligen ... verstehleth.

Jch hab von Baden us bi allen Ehrlichen Eidtgnossen gleich wie in hier auch disere wohlbegründte und mit der warheith und fundament angefangner Texten gestelthen Leichpredig höchst aestimiert, undt were guoth wan Etwelche [Exemplare] in das Zuger Ohrth übermacht wurden, wihlen aldorth dem sichern Bericht nach und wie ich von Minem Sohn ... [Pater] Vicari [Franz Anton R e d i n g]

in der famillia der Capuciner [in Zug] sich befindeth zuo Vernemen gehabth, zur Enderung und besserung anlassen. So gott gnedigist zuo trost der unschuldigen persecutierten verlichen wohle.

Bitte Jhro Hochwürden Herrn prelaten [G e r o l d II. Zurlauben] in gehorsamen respect zuo vermelden. Bitte den Lieben Gott das Er disen Lieben gnedigen Herrn Noch Lang Erhalten wohle. ...

P.S. Sie werden ohn Zwifell schon die glückliche Zeithung der Volkommen victorie der Allierten Armme [Frankreich, Spanien und Sardinien] in Jtalia bi Parma uber die deutsche [=österreichische] Armme Erhalthen haben, bi welcher dry Kayserliche [- K a r l s VI. -] Generale [u.a. Claude-Florimond, Comte de M e r c y] dott gebliben Erhalthen haben.

H. [Jean-Louis d'Usson] Marquis de B o n n a c Franzosischer Ambassador schreibet mihr von dem 13. huius dass Er von pillipsburg von dem 8. huius Zeithung Erhalthen dass die preussen bi diserer Vestung würklich gelegt: und die Übergab mit güette oder gewalth ohn verzog Erfolgen werde. Beyde grosse Armmen [von Brandenburg-Preussen und Frankreich] Steehen Einanderen in gesicht und dörffte Ein sehr bluothige Action abgeben. So man auch Stündtlich Vermuethet".

1) Weber war in Folge des Zuger Harten- und Lindenhandels 1725-1736 nach Rheinau geflohen und dort gestorben; P. Augustin Zurlauben hielt ihm die Leichenpredigt, die auch gedruckt vorliegt, s. Meier/Zurlaubiana 982.

Original, Siegel flachgedrückt - AH 79, 110-112 - Blatt 111^V und 112^V leer

51

1742 Januar 7., [Abtei] Pfäfers A
 SCHREIBEN VON FRATER BEAT [KASPAR KLEMENS DAMIAN?] UTTINGER¹ AN
 [ABBE] BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN "A TURN ET GESTEL-
 LENBURG, EQUITI AURATO", ZUG

"Culpam fateor Perillustrissime Reverendissime ... ac Clarissime Domine Cognate! quod cognatione propinquus, proximus Natione, sim ultimus gatulatione [zum neuen Jahr]: cum verò nihil serò fiat, quod seriò fit, Veniam dabit Dominatio Vestra ... serò venientj, seriò tamen gratulanti. Dignentur Pij Caelites Dominationem Vestram ... In multas adhuc annorum subsequentium series in omni utriusque hominis sibimet exoptablj felicitate tueri: Quod exiguis meis precibus huc conferre quivero, praestabo pro virilj. Interim me reciproce in omnia Sancta, ac consuetos Benevolentiae Sinus recommendans persevero